Hilfe zur Selbsthilfe

Fonds der Arzneimittelfirmen

Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland e. V.

PRESSEMITTEILUNG

25. August 2013

„Sprungbretter für gesundes Leben“

Arzneimittelfonds würdigt ehrenamtliches Engagement

Saarbrücken – Seine Förderpreise für ehrenamtliches Engagement hat der Fonds der Arzneimittelfirmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland heute (25.) in Saarbrücken übergeben. Richard Engelhard, Vorsitzender des Arzneimittelfonds, verwies in seiner Rede auf das Leitkriterium der diesjährigen Preisausschreibung: „Sport und Ernährung als Sprungbrett in ein gesundes Leben“.

Diese Binsenweisheit werde bereits in der Kindheit häufig ignoriert und ein falsches Ernährungs- und Bewegungsverhalten eingeübt. Motorische Störungen und Übergewicht im Kindesalter seien wachsende Probleme, sagte er in Anwesenheit des saarländischen Gesundheitsministers Andreas Storm. Um auf diese Defizite hinzuweisen, habe der Fonds daher bewusst das traditionsreiche Sportfest seines Mitgliedsunternehmens Ursapharm als Rahmen für die feierliche Übergabe der Preise gewählt.

Gesundheitsminister Andreas Storm sagte, ehrenamtliches Engagement, wie es sich bei den ausgezeichneten Projekten beispielgebend zeige, sei ein wesentlicher Pfeiler der gesundheitlichen Prävention. „Mit so vielen kreativen Ideen kann es gelingen, sich noch mehr mit gesunder Ernährung und Bewegung auseinanderzusetzen“. Der Minister übergab den mit 5.000 Euro dotierten ersten Preis an Birgit Kleinschmidt vom VfL Bad Arolsen, der das Projekt „Starke Kinder in Bewegung“ initiiert hat. Das Besondere an dem Projekt: Über die Kinder ist es dank spezieller Hausaufgaben gelungen, auch deren Eltern und Geschwister zum Mitmachen zu motivieren.

Den mit 4.000 Euro ausgestatteten zweiten Preis erhielt die Frankfurter Initiative „Bewegungsplus“. Dr. Michael Flegel vom gastgebenden Unternehmen Ursapharm übergab ihn an Michael Schwab, der Initiator und Motor der Initiative ist. Schwab

Mainzer Landstr. 55 · 60329 Frankfurt am Main · Telefon: 069-2556-1421 · Telefax: 069-2556-1614 · E-Mail: kontakt@arzneimittelfonds.de · www.arzneimittelfonds.de

geht in Schulen und Jugendeinrichtungen insbesondere auf solche Jugendliche zu, die bisher keinen Weg in einen Verein gefunden haben, und ermutigt sie, gemeinsamen Sport zu treiben. Damit erleichtere er die Integration junger Leute in schwieriger Lebensphase, verschaffe ihnen Anerkennung und Selbstvertrauen, betonte Flegel bei der Übergabe des zweiten Preises.

Über den dritten Preis in Höhe von 3.000 Euro, den Richard Engelhard überreichte, kann sich der „Alternative Tanzclub Bad Nauheim“ freuen. Der Tanzclub integriert mittels Tanz Kinder mit körperlicher oder geistiger Behinderung in die Gesellschaft. Er bietet in Kooperation mit der Sophie-Scholl-Schule Wetterau, einer integrativen Grundschule in Bad Nauheim, qualifizierten Tanzunterricht durch vereinseigene Trainer im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung an, in dem anspruchsvolle Choreographien erarbeitet und später öffentlich aufgeführt werden.

Über den Förderpreis

Der Förderpreis des Fonds der Arzneimittelfirmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland wird seit 1999 jährlich für Projekte auf dem Gebiet Gesundheit, Soziales, Kultur und Wissenschaft vergeben. Er soll zu ehrenamtlichem Engagement für die Gesellschaft ermutigen.

Für Rückfragen:
Fonds der Arzneimittelfirmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
Sula Lockl
Telefon: 069-2556-1430
E-Mail: lockl@arzneimittelfonds.de
www.arzneimittelfonds.de